



## Weg und Hin

von Sven Ahlhelm

**Die Tür steht offen  
gehe hinaus**

**Meter für Meter**

**Noch bremsst die Ungewissheit**

**hält die Gewohnheit zurück**

**Mit jedem Schritt  
gewinnst Du Abstand**

**gehst Du leichter**

**Wende Dich Dir selbst zu**

**hin zur nächsten Tür**



Die St. Jakobus-Gesellschaft Berlin-Brandenburg-Oderregion e.V. kümmert sich um Belange rund um die Jakobswege und der Pilger\*innen auf den Jakobswegen in Berlin, Brandenburg und der Oderregion. Sie ermöglicht die Zusammenarbeit aller Akteur\*innen am Jakobsweg, darunter Vertreter\*innen der Bereiche Wissenschaft, Kirche, Tourismus, Kultur und Medien. Sie bietet darüber hinaus eine Plattform für Austausch und Engagement in der Region.



**St. Jakobus-Gesellschaft  
Berlin-Brandenburg-Oderregion e.V.**

E-Mail: [info@brandenburger-jakobswege.de](mailto:info@brandenburger-jakobswege.de)

Internet: [www.brandenburger-jakobswege.de](http://www.brandenburger-jakobswege.de)

### Spiritualität und Tourismus

Eigenbetrieb Kloster Chorin

Amt 11a, 16230 Chorin

E-Mail: [geistundseele@kloster-chorin.org](mailto:geistundseele@kloster-chorin.org)



### Besucht uns im Internet:

[www.brandenburger-jakobswege.de](http://www.brandenburger-jakobswege.de)

[facebook.com/JakobswegeBrandenburgOderregion](https://facebook.com/JakobswegeBrandenburgOderregion)

[instagram.com/brandenburger\\_jakobswege](https://instagram.com/brandenburger_jakobswege)

**Weitere Informationen rund um die Brandenburger  
Jakobswege findet Ihr auf unserer Webseite.**

Impressum  
Herausgeber: St. Jakobus-Gesellschaft Berlin-Brandenburg-Oderregion e.V.  
Fotos: Merith Sommer · Grafische Umsetzung: Strausberg Design GbR  
Stand: 2026



**Eine gemeinsame Initiative  
mit dem Kloster Chorin**  
[www.kloster-chorin.org](http://www.kloster-chorin.org)

VIA IMPERII Stettin/Szczecin – Berlin

6





Die Via Imperii startet an der Jakobikathedrale in Stettin/Szczecin. Der backsteingotische Kirchenbau aus dem 12. Jahrhundert ist das zweithöchste Gotteshaus in Polen. Zunächst geht es aus der Stadt hinaus ins ländliche Polen. In weiten Abschnitten entlang der Oder führt der Weg durch Westpommern. Kurz nach dem polnischen Örtchen Pargowo überqueren wir die Grenze nach Deutschland. Der Weg führt über Felder, Wiesen und Wälder durch die Uckermark nach Gartz und weiter entlang des einzigartigen Flussauen-Nationalparks Unteres Odertal nach Schwedt und Stolpe. In Angermünde erwartet uns die über 700 Jahre alte ehemalige Franziskaner Klosterkirche. Wir folgen dem Weg über Schmargendorf nach Groß Ziethen. Wer mag, kann einen Rundweg durch das Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin einbeziehen.

Weiter geht es durch das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin über Serwest zum Ökodorf Brodowin. Das 750 Jahre alte ehemalige Zisterzienserkloster Chorin erreichen wir über eine alte Feldsteinpflasterstraße. Es ist touristische und spirituelle Station auf dem Jakobsweg. Wir folgen dem Weg nach Eberswalde mit der Alten Stadtschleuse am Finowkanal und der Maria-Magdalenen-Kirche aus dem 13. Jahrhundert. Durch das idyllische Nonnenfließ im Schwärzetal erreichen wir Melchow und wenige Kilometer darauf Biesenthal. Der Weg führt uns durch das Naturschutzgebiet Biesenthaler Becken nach Bernau zur beeindruckenden St. Marien-Kirche. Der geschnitzte Altar zeigt auch eine Figur des Heiligen Apostels Jakobus. Nach insgesamt ca. 208 km erreichen wir auf unserer letzten Etappe das Brandenburger Tor in Berlin.



Stand: 2026 · Hersteller: Norman Heß, Friedemann Bochow



Den GPS-Track sowie weitere Informationen zum Jakobsweg findet Ihr auf unserer Webseite oder scannt direkt den QR-Code ein.

- **Stettin/Szczecin** – Ustowo/ Kurów (6–8 km)
- Ustowo/Kurów – Gartz (26–28 km)
- Gartz – Schwedt (30 km)
- Schwedt – Stolpe (22 km)
- Stolpe – Angermünde (14 km)
- Angermünde – Serwest (23–24 km)
- *Alternativroute über Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin*
- Serwest – Eberswalde (22 km)
- Eberswalde – Melchow (15 km)
- Melchow – Bernau bei Berlin (18 km)
- Bernau bei Berlin – **Berlin-Mitte** (30 km)

Ab Berlin-Mitte geht es weiter auf der Anschlussstrecke der Via Imperii nach Leipzig.



**EVANGELISCHE KIRCHE**  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz